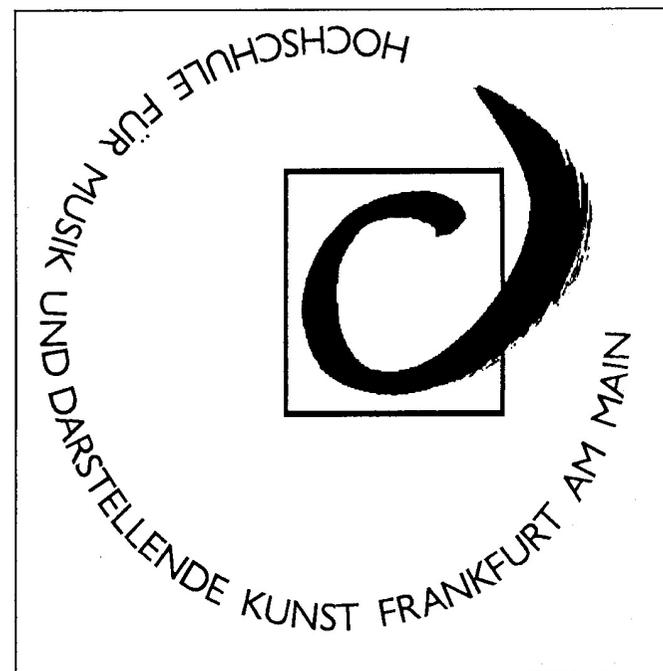


VERANSTALTUNGSHINWEISE

Dienstag 16.04.02 19:30 Uhr	Großer Saal • Hochschule Eine kleine Hamburger Opern-Gala: Masaniello furioso. Oper von Reinhard Keiser T. Weimerich, K. Kutsch, A. Kleindopf, L. Grenzmann, C. Breitschaft; Ensemble LA CAPELLA; Leitung und Mod.: Michael Schopper
Mittwoch 17.04.2002 19:30 Uhr	Kleiner Saal • Hochschule Hedwig und Harri: "Wo sind die Tränen von gestern Abend?" Hedwig Fassbender singt Kurt Weill Hedwig Fassbender (Gesang), Harri Rodmann (Klavier), Regie: Mauro Guindani
Mittwoch 24.04.2002 19:30 Uhr	Kleiner Saal • Hochschule • Eintritt frei artes: Mozarts letztes Hornkonzert Künste und Wissenschaften im Dialog – eine Gesprächsreihe Marie-Luise Neunecker, Wilhelm Bruns und Ute Jung-Kaiser im Gespräch
Freitag 26.04.2002 19:30 Uhr	Großer Saal • Hochschule Concerto Grosso Informationen und Kartenbestellungen unter Tel.: 069 / 98 19 64 94
Dienstag 30.04.2002 19:30 Uhr	Großer Saal • Hochschule • Eintritt frei Klavierabend Ruslan Bezbroz, Alexandra Chaplik, Konstantin Kondraschow, Jan Polivka, Evgenia Rubinova und Ekaterina Willewald (alle Klavier) Werke von Skrjabin, Ravel, Bach und Prokofiev
Montag 06.05.2002 19:30 Uhr	Großer Saal • Hochschule • Eintritt frei Konzertexamen Gesang Seo-Hee Kim (Sopran), Suzanne Reber (Klavier) Lieder von Schubert, Wolf, Schönberg, Wolf-Ferrari, Hindemith und Strauss
Mittwoch 08.05.2002 19:30 Uhr	Großer Saal • Hochschule Studienstiftungskonzert Stipendianten der Studienstiftung des Deutschen Volkes

Änderungen vorbehalten



Konzert der Preisträger des Lenzewski-Wettbewerbs (5. + 6. Februar 2002)

Mittwoch, 10. April 2002, 19.30 Uhr
Großer Saal

Ausgezeichnet wurden:

Christine Rauh, *Violoncello*
Pauline Sachse, *Viola*
Simone Püschel, *Viola* (Sonderpreis)
Peter Albrecht, *Violoncello* (Sonderpreis)

C

P R O G R A M M

Richard Strauss
(1864 – 1949)

**Sonate F-Dur
für Violoncello und Klavier op. 6**

Christine Rauh, Violoncello
Anna Naretto, Klavier

Younghi Pagh-Paan
(geb. 1945)

AA-GA 1 für Violoncello solo (1984)

Peter Albrecht, Violoncello

Paul Hindemith
(1895 – 1963)

Sonate für Viola solo op. 25 Nr. 1

Robert Schumann
(1810 – 1856)

Märchenbilder op. 113 für Viola und Klavier

Pauline Sachse, Viola
Hede Hass, Klavier

C

Christine Rauh, 1984 in Osnabrück geboren, wuchs in Oxford auf, wo sie von 1989 bis 1999 bei Jonathan Beecher Violoncello studierte. Seit 2000 ist sie Jungstudentin der HfMDK bei Prof. Gerhard Mantel. Sie nahm – häufig als jüngste Mitwirkende – an verschiedenen Meisterkursen, u.a. in Kronberg, Leipzig und Vaduz (Liechtenstein) teil. Mit neun Jahren gewann sie beim Oxford Music Festival im Solostreicherwettbewerb den 1. Preis für Teilnehmer unter 15 Jahren; 1996 und 1998 wurde sie mit vier 1. Preisen und höchstmöglicher Bewertung in der Gruppe Violoncello solo beim Wettbewerb “Jugend musiziert” ausgezeichnet. Christine Rauh verfügt heute bereits über ein umfangreiches Repertoire, das Solowerke, Werke mit Orchester sowie Violoncello-Kammersuiten umfaßt.

Peter Albrecht, geboren in Bremen, studierte in München (Prof. Walter Nothas), Bremen (Prof. Alexander Baillie) und seit einem Jahr bei Prof. Michael Sanderling in Frankfurt. Er besuchte zahlreiche Meisterkurse in Deutschland, England und der Schweiz bei Anner Bylsma, Frans Helmerson, Ralph Kirshbaum und Johannes Goritzki. Konzertreisen führten ihn ins europäische Ausland und nach Korea. Seinem Engagement für Neue Musik folgten Auftritte bei wichtigen Festivals (10 Jahre “Oh-Ton“, Oldenburg; “First Festival of the next Generation“, Seoul; “...Horizonte“, Festival der Projektgruppe Neue Musik, Bremen). Peter Albrechts besondere Vorliebe gilt der Kammermusik. So spielt er zur Zeit im Heinrich-Heine-Trio, einem jungen Streichtrio, sowie in diversen anderen Ensembles.

Pauline Sachse, 1980 in Hamburg geboren, erhielt zuerst Geigenunterricht, bevor sie sich dem Bratschenspiel zuwandte. Seit 1999 studiert sie bei Prof. Tabea Zimmermann-Shallon an der HfMDK in Frankfurt. Sie gewann 1998 den 1. Bundespreis beim Wettbewerb “Jugend Musiziert” sowie den Hans-Sikorski-Gedächtnispreis. Meisterkurse bei Tabea Zimmermann, Thomas Riebl (Mozarteum Salzburg), Tatjana Masurenko, Walter Küssner (Berliner Philharmonisches Orchester) und Jürgen Kussmaul begleiten ihr Studium. Im Kammermusikbereich sind u.a. ihre Teilnahme an Kursen beim renommierten Trio Fontenay und beim Guaneri-Quartett erwähnenswert. Pauline Sachse hat bereit in zahlreichen renommierten Jugendorchestern mitgewirkt, so u. a. als Solobratscherin beim Albert-Schweitzer-Jugendorchester, beim deutschen Bundesjugendorchester und seit 2001 beim Gustav-Mahler-Jugendorchester. Sie spielt außerdem regelmäßig beim Radio-Sinfonieorchester Frankfurt, konzertierte bei Viola-Abenden in der Alten Oper Frankfurt und im Holzhausenschlößchen Frankfurt und hat für den NDR Hamburg “Drei Stücke für Viola” von Detlev Glanert aufgenommen.

Simone Püschel, ebenfalls Studentin von Prof. Tabea Zimmermann-Shallon, kann wegen einer Erkrankung leider nicht am Konzert teilnehmen.